



Was versteht man unter Mimik?

Als Mimik werden Signale bezeichnet, die wir mittels unseres Gesichtsausdrucks an unser Gegenüber senden.

Oft wird Mimik als die aussagekräftigste der nicht gesprochenen Signale (nonverbale Kommunikation) bezeichnet.

Es heißt nicht umsonst, ein Blick sagt mehr als tausend Worte.

Die Augen und Augenbrauen

Nur mit unseren Augen können wir schon sehr viel Meinung ausdrücken und dies meist unbewusst.

Wenn Ihnen etwas auf die Nerven geht, wie oft verdrehen sie da die Augen? Sie nicht zu verdrehen, erfordert dann oft eine bewusste Anstrengung.

Spannend ist, wie die Kombination aus Augenbrauen und Augen verschiedenste Haltungen ausdrücken kann.

Augen offen, Brauen entspannt: neutral

Augen offen, Brauen nach oben: Überraschung bis hin zu Entsetzen

Augen offen, Brauen zusammengezogen: fragend, kritisch

Augen zugekniffen, Brauen entspannt: Zweifel

Augen zugekniffen, Brauen zusammen: Wut oder Aggression



Unser Mund

Unser Mund ist auch sehr ausdrucksstark. Sei es ein freundliches Lächeln, oder die missbilligend zu einem Strich zusammen gepressten Lippen.

Auch der Ausdruck unseres Mundes wird von uns größtenteils unbewusst gesteuert. Nehmen wir einen Ausdruck bewusst an, kommt es oft vor, das es „künstlich“ wirkt.

Generell können wir auch mit unserem Mund sehr viele Gemütszustände ausdrücken, wie die Zunge im Mundwinkel, während man konzentriert mit den Händen arbeitet oder die gespitzten Lippen, wenn etwas Unerwartetes passiert.

Das Zusammenspiel

Wie auch bei der Körpersprache gibt die Kombination aller Teile Ihres Gesichts Ihre Gefühlslage am besten wieder.

Sie haben bestimmt schon von dem Lächeln gehört, das die Augen nicht erreicht und darum kalt wirkt.

Oder ein Blick, der amüsiert ist, obwohl man den Mund nicht verzieht, weil es beispielsweise gerade unpassend wäre.

Beobachten sie Ihre Mitmenschen, wenn sie wirklich darauf achten, können sie Muster erkennen, aber auch Eigenheiten der jeweiligen Person.